

**Akkreditierungsbericht zum Akkreditierungsantrag der
Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Fachbereich Wirtschaft,
der
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Handel und Soziale Arbeit
und der
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen**



(973-xx-2)

78. Sitzung der Ständigen Akkreditierungskommission am 22.11.2016

TOP 6.02

Studiengang	Abschluss	ECTS	Regel- studienzeit	Studienart	Kapazität	Master	
						konsekutiv/ weiterbild.	Profil
Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre	B.A.	180	6 Sem. (Jade HS, Ostfalia), 9 Sem. (HAWK)	Online- Studium, Vollzeit (Jade HS, Ostfalia), Teilzeit (HAWK)	97 (Jade HS) 62 (Ostfalia) 50 (HAWK)		

Vertragsschluss am: 15. September 2015

Datum der Vor-Ort-Begutachtung: 24. Mai 2016

Ansprechpartner/innen der Hochschulen:

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Jade HS)

Prof. Dr. Gerd Hilligweg
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
Friedrich-Paffrath-Straße 101
26389 Wilhelmshaven
gerd.hilligweg@jade-hs.de
Tel.: 04421-985-2302

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/ Wolfenbüttel (Ostfalia)

Prof. Dr. Antje Baumgarten

Studiendekanin der Fakultät Handel und Soziale Arbeit für den Bereich Wirtschaft

Fakultät Handel und Soziale Arbeit

Herbert-Meyer-Str. 7

29556 Suderburg

a.baumgarten@ostfalia.de

Telefon: +49 (0) 5826 988- 63270

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen

Dr. Ulrich Hundertmark

Haarmannplatz 3

37603 Holzminden

ulrich.hundertmark@hawk-hhg.de

Tel.: +49 5531 126-157

Betreuende Referentin: Monika Topper

Gutachter/innen:

- Peter Joop, Gutachter aus der Berufspraxis
Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU), Stabsstelle
Zentrale Verwaltungsangelegenheiten, Bad Hersfeld
- Prof. Dr. Michael Schleicher, Fachgutachter
Hochschule Wismar, Prorektor für Bildung, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Jürgen Schwill, Fachgutachter
Technische Hochschule Brandenburg, FB Wirtschaft, Studiendekan des
Fernstudiengangs Betriebswirtschaftslehre
- Mona Sebald, Vertreterin der Studierenden
Studium Staatswissenschaften – Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft
(B.A.) an der Universität Erfurt (abgeschlossen), Studium International Economic
Policy (M.Sc.) an der Universität Würzburg (laufend)

Hannover, den 21. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I-3
I. Gutachtertutum und SAK-Beschluss	I-4
1. SAK-Beschluss	I-4
2. Abschließendes Votum der Gutachter/innen	I-6
2.1 Allgemein	I-6
2.2 Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Jade HS)	I-6
2.3 Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Ostfalia)	I-7
2.4 Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)	I-7
II. Bewertungsbericht der Gutachter/innen.....	II-1
Einleitung und Verfahrensgrundlagen	II-1
1. Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.A.	II-3
1.1 Qualifikationsziele/Intendierte Lernergebnisse.....	II-3
1.2 Konzeption und Inhalte des Studiengangs	II-4
1.3 Studierbarkeit.....	II-6
1.4 Ausstattung.....	II-7
1.5 Qualitätssicherung	II-9
2. Erfüllung der Kriterien des Akkreditierungsrates	II-12
2.1 Qualifikationsziele des Studiengangskonzeptes (Kriterium 2.1)	II-12
2.2 Konzeptionelle Einordnung der Studiengänge in das Studiensystem (Kriterium 2.2) ...	II-12
2.3 Studiengangskonzept (Kriterium 2.3)	II-14
2.4 Studierbarkeit (Kriterium 2.4).....	II-14
2.5 Prüfungssystem (Kriterium 2.5)	II-14
2.6 Studiengangsbezogene Kooperationen (Kriterium 2.6)	II-15
2.7 Ausstattung (Kriterium 2.7)	II-15
2.8 Transparenz und Dokumentation (Kriterium 2.8)	II-16
2.9 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung (Kriterium 2.9)	II-16
2.10 Studiengänge mit besonderem Profilanspruch (Kriterium 2.10)	II-16
2.11 Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit (Kriterium 2.11)	II-16
III. Appendix.....	III-1
1. Stellungnahme der Hochschulen	III-1

I. Gutachtertivotum und SAK-Beschluss

1. SAK-Beschluss (22. November 2016)

Die SAK stimmt dem Bewertungsbericht der Gutachtergruppe grundsätzlich zu und nimmt die Stellungnahme der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften sowie der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst vom 13. Oktober 2016 zur Kenntnis. Sie begrüßt die angekündigten und zum Teil bereits umgesetzten Maßnahmen. Aufgrund der Stellungnahme kann eine vorgeschlagene Auflage entfallen, da an der HAWK die Professur „Allgemeine BWL, insbesondere Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und Innovationsmanagement“ besetzt wurde.

Die SAK beschließt die folgende allgemeine Auflage:

1. Die jeweiligen fachspezifischen Prüfungsordnungen müssen in Kraft gesetzt und veröffentlicht werden. (Kriterium 2.5, Drs. AR 20/2013)

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Jade HS)

Die SAK beschließt die Akkreditierung des Studiengangs Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Arts mit der oben genannten allgemeinen Auflage für die Dauer von sieben Jahren.

Die Auflage ist innerhalb von 9 Monaten zu erfüllen. Die SAK weist darauf hin, dass der mangelnde Nachweis der Aufлагenerfüllung zum Widerruf der Akkreditierung führen kann.

Diese Entscheidung basiert auf Ziff. 3.1.2 des Beschlusses des Akkreditierungsrates „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“. (Drs. AR 20/2013)

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Ostfalia)

Die SAK beschließt die Akkreditierung des Studiengangs Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Arts mit der oben genannten allgemeinen Auflage für die Dauer von sieben Jahren.

Die Auflage ist innerhalb von 9 Monaten zu erfüllen. Die SAK weist darauf hin, dass der mangelnde Nachweis der Aufлагenerfüllung zum Widerruf der Akkreditierung führen kann.

Diese Entscheidung basiert auf Ziff. 3.1.2 des Beschlusses des Akkreditierungsrates „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“. (Drs. AR 20/2013)

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

Die SAK beschließt die Akkreditierung des Studiengangs Betriebswirtschaft berufsbegleitend mit dem Abschluss Bachelor of Arts mit der oben genannten allgemeinen Auflage sowie mit der folgenden Auflage für die Dauer von fünf Jahren.

2. Es muss sichergestellt werden, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungs-evaluationen den beteiligten Studierenden in geeigneter Weise rückgemeldet werden. Dies könnte beispielsweise durch die Aufnahme einer entsprechenden Formulierung in die Evaluierungs-Richtlinie gewährleistet werden. (Kriterium 2.9, Drs. AR 20/2013)

Die Auflagen sind innerhalb von 9 Monaten zu erfüllen. Die SAK weist darauf hin, dass der mangelnde Nachweis der Auflagenerfüllung zum Widerruf der Akkreditierung führen kann.

Diese Entscheidung basiert auf Ziff. 3.1.2 des Beschlusses des Akkreditierungsrates „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“. (Drs. AR 20/2013)

2. Abschließendes Votum der Gutachter/innen

2.1 Allgemein

2.1.1 Allgemeine Empfehlungen:

- Die Hochschulen sollten transparent und nachvollziehbar kommunizieren, nach welchen Kriterien außerhalb der Hochschule erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten angerechnet werden. Hierbei sollte die Kompetenzorientierung eine zentrale Rolle spielen.
- Die relativen ECTS-Noten sollten nicht mit absoluten Noten gleichgesetzt werden.
- Die Varianz der Prüfungsformen sollte erhöht werden, um so das kompetenzorientierte Prüfen weiter zu stärken.

2.1.2 Allgemeine Auflage:

- Die jeweiligen fachspezifischen Prüfungsordnungen der drei Hochschulen müssen einer Rechtsprüfung unterzogen, verabschiedet und veröffentlicht werden. (Kriterium 2.5, Drs. AR 20/2013)

2.2 Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Jade HS)

2.2.1 Empfehlungen:

- Studieninteressierte sollten in der Außendarstellung stärker als bisher darauf hingewiesen werden, dass die Regelstudienzeit bei voller Berufstätigkeit nicht eingehalten werden kann.
- Die Hochschule sollte sicherstellen, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungs-evaluationen den beteiligten Studierenden in geeigneter Weise rückgemeldet werden. Die diesbezüglichen Regelungen der Evaluationsordnung sollten umgesetzt werden.

2.2.2 Akkreditierungsempfehlung an die Ständige Akkreditierungskommission (SAK)

Die Gutachter/innen empfehlen der SAK die Akkreditierung des Studiengangs Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Arts mit der oben genannten allgemeinen Auflage für die Dauer von sieben Jahren.

Diese Empfehlung basiert auf Ziff. 3.1.2 des Beschlusses des Akkreditierungsrates „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“. (Drs. AR 20/2013)

2.3 Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Ostfalia)

2.3.1 Empfehlungen:

- Studieninteressierte sollten in der Außendarstellung stärker als bisher darauf hingewiesen werden, dass die Regelstudienzeit bei voller Berufstätigkeit nicht eingehalten werden kann.
- Die Hochschule sollte sicherstellen, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen den beteiligten Studierenden in geeigneter Weise rückgemeldet werden. Die diesbezüglichen Regelungen der Evaluationsordnung sollten umgesetzt werden.

2.3.2 Akkreditierungsempfehlung an die Ständige Akkreditierungskommission (SAK)

Die Gutachter/innen empfehlen der SAK die Akkreditierung des Studiengangs Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Arts mit der oben genannten allgemeinen Auflage für die Dauer von sieben Jahren.

Diese Empfehlung basiert auf Ziff. 3.1.2 des Beschlusses des Akkreditierungsrates „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“. (Drs. AR 20/2013)

2.4 Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

2.4.1 Empfehlungen:

- Die Hochschule sollte sicherstellen, dass die Lehrenden über eine angemessene Medienkompetenz verfügen.

2.4.2 Akkreditierungsempfehlung an die Ständige Akkreditierungskommission (SAK)

Die Gutachter/innen empfehlen der SAK die Akkreditierung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre berufsbegleitend mit dem Abschluss Bachelor of Arts mit der oben genannten allgemeinen Auflage sowie mit den folgenden Auflagen für die Dauer von fünf Jahren.

I Gutachternvotum und SAK-Beschluss

2 Abschließendes Votum der Gutachter/innen

- Die Professur „Allgemeine BWL, insbesondere Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und Innovationsmanagement“ ist wie geplant zu besetzen oder adäquat zu vertreten. (Kriterium 2.7, Drs. AR 20/2013)
- Es muss sichergestellt werden, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungs-evaluationen den beteiligten Studierenden in geeigneter Weise rückgemeldet werden. (Kriterium 2.9, Drs. AR 20/2013)

Diese Empfehlung basiert auf Ziff. 3.1.2 des Beschlusses des Akkreditierungsrates „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“. (Drs. AR 20/2013)

II. Bewertungsbericht der Gutachter/innen

Einleitung und Verfahrensgrundlagen

Der Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B.A.) wird seit dem Studienjahr 2009/2010 im Rahmen des Hochschulverbunds Virtuelle Fachhochschule (VFH) angeboten. Der Hochschulverbund Virtuelle Fachhochschule wurde am 30. April 2001 von sieben Fachhochschulen aus der Mitarbeit im Bundesleitprojekt „Virtuelle Fachhochschule für Technik, Informatik und Wissenschaft“ gegründet, mit dem Ziel, die in der Projektphase gemeinsam entwickelten Studienangebote dauerhaft einzurichten, sich gegenseitig bei der Durchführung zu unterstützen, den innovativen Ansatz weiterzuentwickeln und das Spektrum an neuen onlinebasierten Studiengängen gemeinsam zu erweitern.

Zurzeit gehören dem Verbund¹ die folgenden Hochschulen an:

- Beuth-Hochschule für Technik Berlin
- Technische Hochschule Brandenburg
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Fachhochschule Kiel
- Fachhochschule Lübeck
- Fernfachhochschule Brig, Schweiz
- Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen (HAWK)
- Hochschule Bremerhaven
- Hochschule Emden/Leer
- Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (vormals Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven) (Jade HS)
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel) (Ostfalia)

Im Folgenden werden die drei am vorliegenden Akkreditierungsverfahren beteiligten Hochschulen verkürzt benannt: Jade HS, Ostfalia und HAWK.

Am 23. Februar 2010 beschloss die SAK in ihrer 45. Sitzung die Akkreditierung des „Online-Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre“ an der Jade HS. Der Studienbetrieb startete zum Wintersemester 2009/2010. Am 11. Dezember 2012 beschloss die SAK in ihrer 59. Sitzung die Akkreditierung des „Online-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre“ an der Ostfalia. Der Studienbetrieb startete zum Wintersemester 2011/2012. Beide Hochschulen beantragen die Re-Akkreditierung.

Der Studienbetrieb des Studiengangs „Betriebswirtschaft berufsbegleitend“ soll an der

¹ <https://www.vfh.de/uebersicht-der-hochschulen/>

II Bewertungsbericht der Gutachter/innen

0 Einleitung und Verfahrensgrundlagen

HAWK zum Wintersemester 2016/17 starten. Die Hochschule beantragt die erstmalige Akkreditierung.

Formal handelt es sich jeweils um eigenständige Studiengänge in alleiniger Verantwortung der jeweils zuständigen Fakultät/des jeweils zuständigen Fachbereichs der beteiligten Hochschulen. Faktisch sind die Studiengänge weitestgehend identisch und beruhen auf einem einheitlichen methodisch-didaktischen Konzept für ein Online-Studium an einer staatlichen Fachhochschule sowie auf weitestgehend identischen prüfungsrechtlichen Bedingungen und Ordnungen.

Grundlagen des Bewertungsberichtes sind die Lektüre der Dokumentation der drei Hochschulen und die Vor-Ort-Gespräche, die stellvertretend in Wilhelmshaven geführt wurden. Während der Vor-Ort-Begutachtung wurden Gespräche geführt mit der Hochschulleitung, mit den Programmverantwortlichen und Lehrenden sowie mit Studierenden (jeweils aller drei beteiligten Hochschulen).

Die Bewertung beruht auf den zum Zeitpunkt der Vertragslegung gültigen Vorgaben des Akkreditierungsrates und der Kultusministerkonferenz. Zentrale Dokumente sind dabei die „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Drs. AR 20/2013), die „Ländergemeinsamen Strukturvorgaben gemäß § 9 Abs. 2 HRG für die Akkreditierung von Bachelor und Masterstudiengängen“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.10.2003 i.d.F. vom 04.02.2010) und der „Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.04.2005).²

² Diese und weitere ggfs. für das Verfahren relevanten Beschlüsse finden sich in der jeweils aktuellen Fassung auf den Internetseiten des Akkreditierungsrates, <http://www.akkreditierungsrat.de/>

1. Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.A.

1.1 Qualifikationsziele/Intendierte Lernergebnisse

Da es sich um ein gemeinsames Studiengangskonzept handelt, sind auch die Qualifikationsziele an den drei beteiligten Hochschulen identisch. Die Gutachtergruppe stellt fest, dass sich das Studiengangskonzept an allen drei Hochschulen an Qualifikationszielen orientiert, die fachliche und überfachliche Aspekte umfassen und sich insbesondere auf die Bereiche der wissenschaftlichen Befähigung, der Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen, der Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement sowie der Persönlichkeitsentwicklung beziehen.

Die Hochschulen geben an, dass der Bachelor-Studiengang darauf ausgerichtet sei, Personen, die eine Position im operativen Bereich bis mittleren Management von Unternehmen anstreben, fachlich und persönlich auf diese Aufgabe vorzubereiten. Dazu werden neben betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Grundlagen in angrenzenden Wissenschaftsgebieten insbesondere auch persönliche Fertigkeiten entwickelt, die Absolvent/innen zu dieser Aufgabenwahrnehmung befähigen sollen. Die Grundlagenfächer der Betriebswirtschaftslehre sowie die Vertiefungs- und Integrationsfächer seien so konzipiert, dass sich die Studierenden neben wissenschaftlicher Befähigung auch die Kompetenz aneignen, ihr Wissen auf die Praxis zu transferieren, um sie so zu befähigen, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

Die Absolvent/innen sollen die erforderlichen anwendungsbezogenen Fachkenntnisse und Fähigkeiten erlangen, um die fachlichen Zusammenhänge im Bereich der Wirtschaft zu überblicken und selbstständig, problemorientiert und fächerübergreifend auf wissenschaftlicher Grundlage zu arbeiten. Das Studienprogramm sei so ausgerichtet, dass es besonders zur Ausübung von verantwortungsvollen (Projekt-)Tätigkeiten sowie mittleren Führungsfunktionen befähige.

Im Studienverlauf sollen Fach- und Methodenkompetenz für den Einsatz in klassischen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern vermittelt werden. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen erfolge durch Sprachausbildung, Methodenkompetenz (z.B. Arbeits- und Präsentationstechniken, wirtschaftswissenschaftliche Methodik), Systemkompetenz als Zusammenspiel von Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz (z.B. im Rahmen der Module Unternehmensplanspiel, Unternehmenspolitisches Projekt sowie weitere Angebote zu den Themen Selbstmanagement, Teamverhalten, Kommunikation).

Die Studierenden sollen befähigt werden, Führungsaufgaben und Entscheidungsprobleme mit wissenschaftlichen Methoden anzugehen und zu lösen. Sie sollen sich darin üben, ihre eigene Herangehensweise zu reflektieren, um daraus zu lernen.

Den Studierenden soll mit ihrer Qualifikation der Aufstieg in verantwortungsvolle Positionen ermöglicht werden. Ein Großteil der Studierenden wählt diese Studienform, da sie bereits berufstätig sind. Diese Studierenden haben die Möglichkeit, das Erlernte unmittelbar im

Berufsleben anzuwenden und zu reflektieren.

Die Hochschulen geben an, dass die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden zu gesellschaftlich verantwortungsbewusstem und nachhaltigem Denken und Handeln gefördert werden soll. Hierzu werden regelmäßig aktuelle Themenfelder aus Politik, Gesellschaft und Umwelt in die Lehre eingebunden.

1.2 Konzeption und Inhalte des Studiengangs

Es handelt sich um einen Online-Fernstudiengang, dessen Module zentral von der Virtuellen Fachhochschule bereitgestellt werden. Modulverantwortliche bzw. Modulautor/innen sind jeweils Lehrende der VFH-Mitgliedshochschulen. Durchgeführt werden die Module von Lehrenden (Mentor/innen) der den Studiengang anbietenden Hochschulen.

Die Online-Module des Studiengangs bestehen jeweils aus den folgenden Komponenten:

1. Online verfügbare, interaktive Lehrtexte, die in Lerneinheiten gegliedert sind (etwa fünf bis zehn Lerneinheiten) und die von den Studierenden im Selbststudium erarbeitet werden.
2. Schriftlich formulierte Aufgaben (Übungsaufgaben, Case Studies, Fragebögen), die von den Studierenden allein oder in kleinen Teams bearbeitet werden.
3. Weiterführende Literaturaufgaben oder Lernhinweise, die von den Studierenden ebenfalls im Selbststudium erschlossen werden.
4. (Zum Teil regelmäßige) Webkonferenzen, in denen der Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Lehrenden im Vordergrund steht und die darüber hinaus zur zeitlichen Strukturierung des gesamten Lernprozesses dienen. Die Webkonferenzen können aufgezeichnet und so auch später noch abgerufen werden.
5. (Zum Teil freiwillige) Präsenzphasen an vier Wochenenden im Semester, die zum persönlichen Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden dienen und Gelegenheit für besondere Lernevents (z.B. Rollenspiele, praktische Übungen) bieten sowie
6. Einer webbasierten Lernplattform (Moodle), die den Studierenden neben der Bereitstellung der Lehrinhalte auch die Möglichkeit zum synchronen sowie asynchronen Austausch untereinander nach eigenem Bedarf (z.B. Chat, Webkonferenz, Foren, E-Mail) bietet.

Inhaltlich bietet der Studiengang die klassischen BWL-Inhalte.

An der Jade HS und an der Ostfalia werden zwei Wahlpflichtmodule absolviert, an der HAWK drei. An der Jade HS steht hierfür ein Wahl-Katalog aus vier Modulen zur Verfügung, an der Ostfalia sind es fünf Module und an der HAWK acht. Das bereits zur Verfügung stehende Angebot an Wahlpflichtmodulen wird von den Gutachter/innen als gut angesehen. Die befragten Studierenden würden sich hier allerdings eine etwas breitete Palette an Wahlmöglichkeiten wünschen, um sich ein individuelles Profil erarbeiten zu können. Die Hochschulen sollten daher erwägen, ihr Angebot an Wahlpflichtmodulen auszuweiten, auch um

II Bewertungsbericht der Gutachter/innen

1 Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.A.

die Attraktivität des Studiengangs noch weiter zu erhöhen.

Das Curriculum wurde in die folgenden Fachgebiete unterteilt: Grundlagen, Investition und Finanzierung, Strategie und Marketing, Integrationsfächer, Spezialisierung, Wahlpflichtmodule sowie Praxisprojekt und Bachelorarbeit. Der Oberbegriff „Spezialisierung“ für die Module „E-Business-Management“, „Logistik“, „Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung“, „Prozessmanagement“ und „Wirtschaftsrecht II“ erscheint der Gutachtergruppe leicht irreführend, da eine Spezialisierung im eigentlichen Sinne hier nicht erreicht wird. Die Hochschulen sollten erwägen, ob beispielsweise der Begriff „Vertiefung“ den Inhalten dieser Fächergruppe nicht gerechter werden könnte.

Gegen Ende des Studiums ist ein Praxisprojekt³ zu absolvieren. Die Gutachtergruppe bestätigt, dass das Praxisprojekt von den Hochschulen qualitätsgesichert, betreut, inhaltlich bestimmt und geprüft wird, so dass ECTS-Punkte erworben werden können.

Die Hochschulen geben an, dass 80 % der Lehre online sei, 20 % erfolge in Präsenz, wobei die Teilnahme an den meisten Präsenzveranstaltungen freiwillig ist. Darüber hinaus werden Webkonferenzen durchgeführt. An der Ostfalia werden für jedes Modul zwölf wöchentliche Webkonferenzen festgelegt. Der Beginn ist frühestens ab 17 Uhr. Die Teilnahme an den Webkonferenzen ist freiwillig. Die HAWK plant ebenfalls, feste Termine für Webkonferenzen einzurichten. An der Jade HS werden die Webkonferenzen nach Bedarf angeboten. An allen Hochschulen werden die Konferenzen aufgezeichnet, so dass auch Studierende, die nicht synchron dabei sein können, die Inhalte nachträglich verfolgen können.

Die Gutachter/innen stellen insgesamt fest, dass das Studiengangskonzept in der Kombination der einzelnen Module stimmig im Hinblick auf formulierte Qualifikationsziele aufgebaut ist und adäquate Lehr- und Lernformen vorsieht.

Dennoch könnten die Lehr- und Lernformen noch weiter verbessert und dabei Erkenntnisse der E-Learning-Didaktik umgesetzt werden. Zurzeit bestehen die Online-Inhalte zum größten Teil aus Texten, die die meisten Studierenden ausdrucken. Durch zusätzliche Reize wie Audio und Video könnte die Dynamik erhöht werden und so die Stoffvermittlung unter Nutzung aller Möglichkeiten des E-Learnings erfolgen. Auch könnten in noch stärkerem Maße Instrumente des kollaborativen Lernens und Arbeitens eingesetzt werden (wobei dies einen erhöhten Betreuungsaufwand für die Lehrenden bedeuten würde).

Die Gutachtergruppe bestätigt zudem, dass der Studiengang den inhaltlichen Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse für die Bachelor-Ebene entspricht.

Das Studiengangskonzept beinhaltet Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung in einer der Qualifikationsstufe angemessenen Weise.

Der Studiengang baut auf dem Wissen und Verstehen auf der Ebene der Hochschul-

³ Jade HS, 6. Semester, 18 Leistungspunkte
Ostfalia, 6. Semester, 15 LP
HAWK, 8. Semester, 15 LP.

II Bewertungsbericht der Gutachter/innen

1 Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.A.

zugangsberechtigung auf und geht über diese wesentlich hinaus. Die Absolvent/innen können ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre nachweisen.

Anhand der stichprobenartigen Einsichtnahme in Abschlussarbeiten (Jade HS und Ostfalia) kann die Gutachtergruppe ein angemessenes wissenschaftliches Niveau der Absolvent/innen bestätigen.

Im Praxisprojekt und häufig auch in ihrem beruflichen Umfeld haben die Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit bzw. ihr künftiges Berufsfeld hin anzuwenden und kritisch zu hinterfragen. Auch systemische Kompetenzen werden adäquat vermittelt. Beispielsweise durch das Anfertigen der Abschlussarbeit werden die Studierenden befähigt, relevante Informationen zu ihrem Studienfach zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen, und selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

1.3 Studierbarkeit

Die erwarteten Eingangsqualifikationen werden berücksichtigt, um die Studierbarkeit zu gewährleisten.

Zur Vorbereitung der Studierenden werden an der Jade HS freiwillige Vorkurse angeboten: „Zeit- und Selbstmanagement für Online-Studierende“ und „Brückenkurs Mathematik für Online-Studierende“.

An allen drei Hochschulen können nicht bestandene Prüfungen zweimal wiederholt werden. An der Ostfalia kann ggf. eine zusätzliche mündliche Ergänzungsprüfung durchgeführt werden.

Prüfungsdichte und Prüfungsorganisation an den drei Hochschulen werden von der Gutachtergruppe als angemessen beurteilt.

Die studentische Arbeitsbelastung pro Modul erscheint plausibel und wird regelmäßig überprüft. Die studentische Gesamtarbeitsbelastung (Studium und Berufstätigkeit) wirkte an der Jade HS und an der Ostfalia allerdings etwas unklar.

Die HAWK bietet den Studiengang nur in Teilzeit an. Das Studium erstreckt sich über neun Semester. Pro Semester können bis zu vier Module studiert werden. An der Jade HS sowie an der Ostfalia ist der Studiengang als Vollzeitstudiengang konzipiert. Er kann jedoch auch in Teilzeit⁴ studiert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Zahl der zu absolvierenden Module individuell entsprechend der eigenen Bedürfnisse festzulegen. Pro Modul ist eine Gebühr von 78 € zu entrichten. Die Gutachtergruppe begrüßt ausdrücklich die hohe Flexibilität des Studiengangs. Die Studierenden sind sehr frei in der Zahl der zu absolvieren-

⁴ Jade HS: Besonderer Teil der Prüfungsordnung, § 2
Ostfalia: Prüfungsordnung, § 3

den Module. Auch die Abfolge der Module wird, wo möglich, den Studierenden überlassen. Dies unterstreicht zudem die gelungene Modularisierung.

Die befragten Studierenden der Jade HS und der Ostfalia berichteten, dass mehrere Studierende sowohl in Vollzeit berufstätig sind als auch in Vollzeit studieren. Die beiden Hochschulen selbst geben an, dass ca. 92 % der Studierenden berufstätig sind. In den Informationsmaterialien wird der Studiengang sowohl als Vollzeitstudium als auch als ideal für Berufstätige beworben. Dies erscheint der Gutachtergruppe inkonsistent, auch wenn beide Hochschulen darauf hinweisen, dass sich das Studium bei Berufstätigkeit verlängern kann. Eine curriculare workload von 30 Leistungspunkten pro Semester ist berufsbegleitend im Normalfall nicht leistbar. Insgesamt weist die Gutachtergruppe auf die Wichtigkeit einer intensiven Beratung für Studieninteressierte hin, insbesondere bzgl. des Aspekts der Studiendauer. Sie empfiehlt daher der Jade HS und der Ostfalia dringend, Studieninteressierte in der Außendarstellung stärker als bisher darauf hinzuweisen, dass die Regelstudienzeit bei voller Berufstätigkeit nicht eingehalten werden kann.

Auf der anderen Seite erkennt die Gutachtergruppe an, dass Studierende, die im kaufmännischen Bereich tätig sind, Vorteile bei der Bewältigung des Stoffes haben.

Pro Semester werden drei bis vier Präsenzwochenenden angeboten (Freitag Nachmittag und Samstag). Die Teilnahme ist in den meisten Fällen freiwillig, um den besonderen Bedürfnissen der Online-Studierenden entgegenzukommen. Die Klausuren finden immer in Präsenz statt.

Den Studierenden stehen an den drei Hochschulen die hochschulüblichen Beratungs- und Betreuungsangebote zur Verfügung. Sie erfahren aber auch eine intensive Betreuung und Beratung im Rahmen ihres Studienganges. Beispielsweise bestätigten Studierende wie auch Lehrende, dass per E-Mail oder im Online-Forum gestellte Fragen stets innerhalb von 24 Stunden beantwortet werden. Auch an Abenden und an Wochenenden stehen die Lehrenden zur Verfügung. Die befragten Studierenden strahlten eine hohe Zufriedenheit mit ihrem Studium aus. Auch bei technischen Problemen wird kompetenter Support geleistet. Die Gutachter/innen loben ausdrücklich die gute Betreuung der Studierenden.

Nach Aussagen der Hochschulvertreter/innen unterscheiden sich die Online-Studierenden stark von den Präsenz-Studierenden. Sie sind in der Regel reifer und studieren zielgerichteter. Sie haben keine Hemmungen, mit ihren Anliegen auf die Lehrenden zuzukommen.

Die Belange von Studierenden mit Behinderung werden berücksichtigt. So sind beispielsweise die Räumlichkeiten nach Auskunft der Hochschulen barrierefrei.

1.4 Ausstattung

Die adäquate Durchführung des Studienganges ist an den drei Hochschulen hinsichtlich der qualitativen und quantitativen personellen Ausstattung prinzipiell gesichert. Dabei werden Verflechtungen mit anderen Studiengängen berücksichtigt. Alle drei Hochschulen bieten ihren Lehrenden angemessene Weiterbildungsmöglichkeiten. Darüber hinaus hält die VFH

II Bewertungsbericht der Gutachter/innen

1 Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.A.

zentral die folgenden Unterstützungsangebote bereit:

- Trainings zum Umgang mit den Online-Medien, insbesondere der Lernplattform Moodle und des Webkonferenz-Tools Adobe Connect, aber auch zur webkonformen Erstellung und Pflege von Lehreinheiten,
- ein Online-Forum für Lehrende und Expert/innen zu Fragen des Umgangs mit den Instrumenten der Online-Lehre „Train the VFH-Trainer: Didaktik, Organisation, Technik“,
- ein jährliches VFH-Symposium, auf dem sich die Beteiligten aller Verbundhochschulen persönlich treffen und Erfahrungen austauschen können, und
- persönliches Coaching durch die bereits erfahrenen Lehrenden und die Online-Teams.

An der Jade HS und an der Ostfalia konnte sich das Studienprogramm bereits sehr gut etablieren. Die personellen Ressourcen stehen in angemessenem Umfang zur Verfügung. An der Jade HS gibt es zudem (auch für die weiteren Online-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Tourismuswirtschaft) ein Online-Team, das die Lehrenden unterstützt und betreut. An der Ostfalia übernehmen diese Unterstützung eine Studiengangsassistentin (Vollzeit) sowie seit dem 1. März 2016 ein Studiengangskoordinator (50%).

An der HAWK nehmen zwei Studiengangskoordinatorinnen (je 50 %) die Administration des Studiengangs wahr. Dadurch, dass der Studiengang nur in Teilzeit durchgeführt wird, werden nur vier Module pro Semester angeboten. Eine für den Studiengang zentrale Professur („Allgemeine BWL, insbesondere Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und Innovationsmanagement“) ist zurzeit ausgeschrieben und soll im August 2016 besetzt werden. Darin, dass diese Stelle bislang noch nicht besetzt ist, sieht die Gutachtergruppe einen Mangel. Die Professur ist daher wie geplant zu besetzen oder adäquat zu vertreten.

Die Gutachter/innen loben die kompetente Unterstützung der Lehrenden zu technischen und didaktischen Fragen des Online-Studiums. Die HAWK plant ähnliche Unterstützungsmaßnahmen durch ein Online-Team wie die Jade HS und die Ostfalia. Dies wird von der Gutachtergruppe begrüßt. So empfiehlt sie der HAWK sicherzustellen, dass die Lehrenden über eine angemessene Medienkompetenz verfügen.

Die adäquate Durchführung des Studienganges ist zudem an allen drei Hochschulen hinsichtlich der qualitativen und quantitativen sächlichen und räumlichen Ausstattung gesichert. Dabei werden Verflechtungen mit anderen Studiengängen berücksichtigt.

An der Jade HS ist der Studiengang dem Fachbereich „Wirtschaft“ in Wilhelmshaven zugeordnet. An der Ostfalia gehört der Studiengang zur Fakultät „Handel und Soziale Arbeit“ am Standort Suderburg. Aufgrund der besseren Erreichbarkeit werden die Präsenzveranstaltungen jedoch am Standort Wolfsburg durchgeführt. An der HAWK ist der Studiengang der Fakultät „Management – Soziale Arbeit – Bauen“ am Standort Holzminden zugeordnet.

Die Präsenzveranstaltungen finden jeweils an Freitag Nachmittagen und an Samstagen statt

II Bewertungsbericht der Gutachter/innen

1 Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.A.

– zu Zeiten also, an denen die Räumlichkeiten nicht ausgelastet sind, so dass hier keinerlei Engpässe entstehen. Darüber hinaus sind nur geringe sächliche Ressourcen notwendig.

Die informationstechnische Durchführung des Studiengangs erfolgt im Wesentlichen über die Lernplattform Moodle, die von der oncampus GmbH (Lübeck) für die VFH betrieben wird. Auf der Lernplattform ist der gesamte Studiengang in Kursen abgebildet, in denen die Lern-Einheiten sowie zusätzliche Materialien hinterlegt sind. In die Kurse integriert sind Kalender mit den Terminen für Präsenz- und Online-Veranstaltungen sowie Prüfungen, Foren für den Austausch unter Studierenden sowie zwischen Studierenden und Lehrenden sowie das Webkonferenz-Tool Adobe Connect. Oncampus bietet zudem technischen Support, falls studentische Anfragen nicht hochschulintern beantwortet werden können.

Der Gutachtergruppe wurde im Vorfeld der Vor-Ort-Begutachtung ein Test-Login zur Verfügung gestellt. Während der Vor-Ort-Begutachtung wurden die Funktionen der Lernplattform in einem virtuellen Rundgang präsentiert. Die Gutachter/innen konnten sich von der professionellen Nutzung der Plattform sowie vom hohen Engagement des Online-Teams überzeugen.

Zur Literaturbeschaffung nutzen die Studierenden im Wesentlichen die Online-Datenbanken ihrer Hochschulen. Die Jade HS verlängert zudem an Präsenzwochenenden die Öffnungszeiten ihrer Bibliothek.

Die Studierenden benötigen für das Studium lediglich einen gängigen Rechner, eine Webcam sowie einen Drucker.

1.5 Qualitätssicherung

Die mindestens einmal jährlich tagende Versammlung der Verbundhochschulen der Virtuellen Fachhochschule (VFH) bildet die Organisation des Verbundes. Der Gemeinsame Koordinierungsausschuss ist das übergeordnete Gremium der VFH-Vertragspartner. Für fachlich gleichartige Studiengänge wird je ein Fachausschuss und pro Fach ein Fachverbund eingerichtet. Der Fachausschuss Betriebswirtschaftslehre ist das zuständige Gremium für den Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, in dem die Fachbereichsvertreter/innen zusammenarbeiten. Die Beratungen zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen des Studiengangs werden mehrmals im Semester in der Regel per Videokonferenz abgehalten.

Für den modulbezogenen Austausch sind die Fachverbünde vorgesehen, in denen sich die jeweiligen Professor/innen, die Modulautor/innen und ggf. die Online-Teams an den einzelnen VFH-Standorten zusammenfinden. Der Peer-to-Peer-Austausch beginne – laut Angaben der Hochschulen – mit der Produktion der Module und werde als kontinuierlicher Verbesserungsprozess verstanden. Die Finanzierung der laufenden Aktualisierung sowie Ergänzung der Lerneinheiten werde über die Medienbezugsentgelte gewährleistet.

Für den standort- und studiengangsübergreifenden Austausch der VFH-Mitglieder zur Studiengangsentwicklung wurde im Jahr 2010 das VFH-Symposium ins Leben gerufen und findet seitdem jährlich statt.

II Bewertungsbericht der Gutachter/innen

1 Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.A.

Die VFH betreibt ein zentrales Qualitätssicherungssystem, d.h. Evaluationen werden zentral durchgeführt. Es gibt Befragungen der Studienanfänger/innen, der Studierenden, der Lehrenden sowie der Absolvent/innen. Bislang nahm von den drei Hochschulen nur die Ostfalia an den zentralen Befragungen teil. Künftig wird auch die Jade HS sich daran beteiligen. Auch die HAWK plant für ihren neu einzurichtenden Studiengang, sich an den zentralen Evaluationen zu beteiligen.

Die drei Hochschulen konnten in der Dokumentation und in den Gesprächen darlegen, dass Ergebnisse des hochschulinternen Qualitätsmanagements bei den Weiterentwicklungen des Studienganges berücksichtigt werden. Dabei berücksichtigen die Hochschulen Evaluationsergebnisse, Untersuchungen der studentischen Arbeitsbelastung, des Studienerfolgs und des Absolventenverbleibs.

Alle drei Hochschulen sehen u.a. Lehrveranstaltungsevaluationen vor. Die befragten Studierenden aller drei Hochschulen bedauerten, kein Feedback zu den Ergebnissen der Befragungen zu erhalten.

Die Evaluationsordnungen⁵ der Jade HS sowie der Ostfalia sehen eine Rückmeldung der Ergebnisse an die Studierenden explizit vor. Die Gutachter/innen empfehlen der Jade HS sowie der Ostfalia sicherzustellen, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen den beteiligten Studierenden in geeigneter Weise rückgemeldet werden. Die diesbezüglichen Regelungen der Evaluationsordnungen sollten umgesetzt werden.

Von der Gutachtergruppe kritisch gesehen wird, dass in der Evaluierungs-Richtlinie der HAWK eine entsprechende Regelung gänzlich fehlt. Rückmeldungen an die Studierenden sind nicht vorgesehen⁶. Daher muss die HAWK sicherstellen, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen den beteiligten Studierenden in geeigneter Weise rückgemeldet werden.

Die drei Hochschulen sollten hierfür geeignete Kommunikationsformen finden (zumal in einem Online-Studiengang der „Flurfunk“ fehlt). Insgesamt wäre es wünschenswert, auch die Beteiligung an den Befragungen zu erhöhen, da festgestellt wird, dass der Rücklauf insgesamt eher gering ist. Die Studierenden haben zwar jederzeit die Möglichkeit, ihre Lehrenden zu kontaktieren und Probleme zu besprechen, was von der Gutachtergruppe sehr begrüßt wird. Dennoch weist die Gutachtergruppe auf die Wichtigkeit anonymer Befragungen hin.

Bei Re-Akkreditierungen wird ein besonderes Augenmerk auf den Umgang der Hochschule mit Evaluationsergebnissen gelegt. Die Jade HS und die Ostfalia haben kaum Ergebnisse zu Lehrveranstaltungsevaluationen und Absolventenbefragungen eingereicht. Beide

⁵ Jade HS: Ordnung über die Evaluation von Studium und Lehre der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, § 7

Ostfalia: Ordnung zur Evaluation der Lehre der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, § 6

⁶ In ihrer Stellungnahme zum Bewertungsbericht vom 13. Oktober 2016 weist die HAWK darauf hin, dass es unter § 2 Abs. 3 der Evaluierungs-Richtlinie heißt: „Die Ergebnisse sind in geeigneter, verallgemeinerter Form in den Fakultäten zu veröffentlichen. Die Regeln des Persönlichkeits- und Datenschutzes sind zu gewährleisten.“

II Bewertungsbericht der Gutachter/innen

1 Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.A.

Hochschulen erklärten, dass aufgrund eines technischen Fehlers die Absolventenbefragungen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten und nachgeholt werden müssen. Die Jade HS hat ersatzweise Ergebnisse einer Absolventen-Kurzbefragung des Abschlussjahrgangs 2015 beigelegt. (Allerdings haben sich von 16 Angesprochenen nur fünf beteiligt.) Die Jade HS hat zudem einige Weiterentwicklungen des Studiengangs beschrieben.

Die drei Hochschulen haben die Qualitätssicherungssysteme prinzipiell detailliert dargestellt. Die konkrete Zusammenstellung von Zahlen, Tabellen und Ergebnissen ist aus Sicht der Gutachtergruppe insbesondere bzgl. der Re-Akkreditierungsverfahren jedoch nicht zufriedenstellend. Sie weist darauf hin, dass bei der nächsten Re-Akkreditierung aussagekräftigere Daten vorgelegt werden müssen.

2. Erfüllung der Kriterien des Akkreditierungsrates

2.1 Qualifikationsziele des Studiengangskonzeptes

(Kriterium 2.1)

Das Kriterium 2.1 ist erfüllt. Es gelten die Ausführungen unter II.1.1.

2.2 Konzeptionelle Einordnung der Studiengänge in das Studiensystem

(Kriterium 2.2)

Das Kriterium 2.2 ist erfüllt.

Die formalen Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse werden erfüllt (zu den inhaltlichen Anforderungen siehe II.1.2).

Die nahezu identischen Bachelorstudiengänge „Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre“ (Jade HS), „Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre“ (Ostfalia) und „Betriebswirtschaft berufsbegleitend“ (HAWK) führen zum Abschluss "Bachelor of Arts". Abschluss und Bezeichnungen sind zutreffend.

Die Regelstudiendauer beträgt sechs Semester (Jade HS und Ostfalia) bzw. neun Semester in Teilzeit (HAWK) und umfasst 180 Leistungspunkte (LP). Die Bachelor-Thesis umfasst jeweils zwölf LP und beinhaltet ein Kolloquium (mündliche Verteidigung). Somit entspricht die Abschlussarbeit den Strukturvorgaben. An der Ostfalia und an der HAWK gibt es zusätzlich ein vorbereitendes Begleitseminar (drei LP).

Die Arbeitsbelastung der Studierenden wird jeweils mit 30 Stunden pro LP berechnet. Dies geht aus den Modulbeschreibungen sowie aus den drei Prüfungsordnungen⁷ hervor.

Alle Module (außer das Praxisprojekt und die Abschlussarbeit) umfassen fünf LP und sind innerhalb eines Semesters zu absolvieren. Der Studiengang ist mit Leistungspunkten versehen und modularisiert.

Die Gutachtergruppe stellt fest, dass die Module thematisch und zeitlich abgerundete, in sich geschlossene und mit Leistungspunkten belegte Studieneinheiten darstellen.

Die Modulbeschreibungen entsprechen den Vorgaben der KMK. Sie enthalten Angaben zu Inhalten und Qualifikationszielen der Module, Lehr- und Prüfungsformen, Voraussetzungen für die Teilnahme, Verwendbarkeit des Moduls, Voraussetzungen für die Vergabe von

⁷ Jade HS: Besonderer Teil (Teil B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, § 2
Ostfalia: Bachelor-Prüfungsordnung Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ Fakultät Handel und Soziale Arbeit an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, § 5
HAWK: Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil) für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen an der HAWK Hildesheim/Holzminde/Göttingen, § 6

Leistungspunkten, Häufigkeit des Angebots der Module, Arbeitsaufwand und Dauer der Module. (Die Dauer der Module wird nur indirekt angegeben. Sie beträgt jeweils ein Semester.)

Die Prüfungsordnungen der drei Hochschulen regeln jeweils die wechselseitige Anerkennung von extern erbrachten Leistungen gemäß der Lissabon-Konvention⁸. Regelungen zur Anrechnung von nachgewiesenen gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, finden sich ebenfalls an den gleichen Stellen. Bis zu 50 % können angerechnet werden.

Durch die Befragung der Studierenden gewann die Gutachtergruppe den Eindruck, dass die Kriterien für die Anrechnung dieser außerhalb des Hochschulbereichs erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht allgemein zugänglich sind und dass möglicherweise zum Teil inkonsistente Entscheidungen getroffen werden könnten. Daher empfiehlt die Gutachtergruppe den drei Hochschulen, transparent und nachvollziehbar zu kommunizieren, nach welchen Kriterien außerhalb der Hochschule erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten angerechnet werden. Hierbei sollte die Kompetenzorientierung eine zentrale Rolle spielen.

An der Jade HS ist ein Teilbereich der Anerkennung bereits detailliert geregelt. Die „Richtlinie des Fachbereichs Wirtschaft für die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Kreditpunkten aufgrund der beruflichen Fortbildung zum/zur Betriebswirt/in (VWA)“ regelt anhand des Curriculums der VWA Oldenburg, welche Teile der beruflichen Fortbildung zum/zur Betriebswirt/in (VWA) pauschal für den Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre angerechnet werden können. Die Gutachtergruppe befürwortet das Vorgehen.

Die Hochschulen legen jeweils ein Diploma Supplement vor.

Die Prüfungsordnungen⁹ der drei Hochschulen sehen jeweils die Vergabe von relativen Noten vor. Neben der Gesamtnote wird der ECTS-Grad ausgewiesen. Die Gutachtergruppe weist darauf hin, dass die KMK die Verwendung der jeweils gültigen Fassung des ECTS User's Guide empfiehlt, d.h. es sollten nach Möglichkeit die Grading Tables aus dem ECTS User's Guide von 2015 verwendet werden. Die Diploma Supplements und zum Teil die Prüfungsordnungen setzen die relativen ECTS-Noten irrtümlicherweise mit absoluten Noten gleich¹⁰. Die Gutachter/innen empfehlen, die relativen ECTS-Noten nicht mit absoluten Noten gleichzusetzen.

⁸ Jade HS: Allgemeiner Teil Bachelor-Prüfungsordnung der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, § 15

Ostfalia: Bachelor-Prüfungsordnung Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“, § 24

HAWK: Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil), § 24, sowie: Besondere Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft berufsbegleitend der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen – Studienbereiche Management und Bauen an der HAWK Hildesheim/Holzminde/Göttingen

⁹ Jade HS: Allgemeiner Teil Bachelor-Prüfungsordnung, § 10

Ostfalia: Bachelor-Prüfungsordnung Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“, § 28

HAWK: Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil), § 12

¹⁰ Gleichsetzung: „ECTS Grade: excellent: A, very good: B, good: C, satisfactory: D, sufficient: E“

2.3 Studiengangskonzept

(Kriterium 2.3)

Das Kriterium 2.3 ist erfüllt. Es gelten die Ausführungen unter II.1.2.

2.4 Studierbarkeit

(Kriterium 2.4)

Das Kriterium 2.4 ist erfüllt. Es gelten die Ausführungen unter II.1.3.

2.5 Prüfungssystem

(Kriterium 2.5)

Das Kriterium 2.5 ist teilweise erfüllt.

Das Prüfungssystem ist für die Überprüfung des Erreichens der formulierten Qualifikationsziele (intendierten Lernergebnisse) geeignet. Die Prüfungen sind modulbezogen sowie wissens- und kompetenzorientiert. Die Gutachtergruppe bedauert jedoch die Klausurlastigkeit des Studiengangs. Sie empfiehlt hier insgesamt, die Varianz der Prüfungsformen zu erhöhen, um so das kompetenzorientierte Prüfen weiter zu stärken.

An der Jade HS schließen die meisten Module mit einer zweistündigen Klausur oder einer mündlichen Prüfung ab, wobei die mündliche Prüfung nur in den Anfangszeiten des Studiengangs, als die Studierendenzahlen noch gering waren, zum Einsatz gekommen ist. Einige wenige Module schließen mit der Prüfungsform „Kursarbeit“¹¹ ab, die verschiedene Prüfungsarten zulässt. Die Festlegung der Prüfungsform erfolgt gemäß § 3 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung zu Beginn der Veranstaltung. An der Ostfalia sind die Prüfungsformen festgelegt. Hauptsächlich sind es 90-minütige Klausuren oder vereinzelt Referate. Die HAWK sieht zweistündige Klausuren und Referate vor.

Alle Module schließen nur mit einer das gesamte Modul umfassenden Prüfungsleistung ab.

Die Hochschulen sollten kleinere Inkonsistenzen zwischen Prüfungsordnung und Modulbeschreibungen bereinigen. So geht aus den Modulbeschreibungen z.B. nicht eindeutig hervor, ob es sich bei der für das Praxisprojekt zu erbringenden Leistung um eine Studienleistung oder eine Prüfungsleistung handelt. Die Prüfungsmodalitäten sollten den Studierenden immer transparent sein.

Der Nachteilsausgleich für behinderte Studierende hinsichtlich zeitlicher und formaler

¹¹ Jade HS: Allgemeiner Teil Bachelor-Prüfungsordnung der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, § 8 (14): „Eine Kursarbeit ist eine vorlesungsbegleitende Leistung nach Wahl der Prüferin oder des Prüfers nach den Absätzen 4 bis 10.“ Dies können sein: Hausarbeit, Entwurf, Referat, Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen, Test am Rechner, Experimentelle Arbeit, Arbeitsmappe.

Vorgaben im Studium sowie bei allen abschließenden oder studienbegleitenden Leistungsnachweisen ist an allen drei Hochschulen¹² sichergestellt.

An der Jade HS und an der HAWK sind die jeweiligen allgemeinen Prüfungsordnungen¹³ rechtsgeprüft, verabschiedet und veröffentlicht. Die Ostfalia sieht keine übergeordnete Prüfungsordnung vor. An der Jade HS und an der Ostfalia wurden die fachspezifischen Prüfungsordnungen überarbeitet. Die fachspezifischen Prüfungsordnungen sollen an den drei Hochschulen zum Wintersemester 2016/17 in Kraft treten. Sie wurden bislang noch nicht rechtsgeprüft, verabschiedet und veröffentlicht, was einen formalen Mangel darstellt. Die fachspezifischen Prüfungsordnungen¹⁴ müssen daher einer Rechtsprüfung unterzogen, verabschiedet und veröffentlicht werden.

2.6 Studiengangsbezogene Kooperationen

(Kriterium 2.6)

entfällt

2.7 Ausstattung

(Kriterium 2.7)

Das Kriterium 2.7 ist teilweise erfüllt.

Prinzipiell ist die adäquate Durchführung des Studienganges an den drei Hochschulen hinsichtlich der qualitativen und quantitativen personellen, sächlichen und räumlichen Ausstattung gesichert. Allerdings hat die HAWK sicherzustellen, dass die Professur (Allgemeine BWL, insbesondere Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und Innovationsmanagement) wie geplant besetzt oder adäquat vertreten wird.

¹² Jade HS: Besonderer Teil (Teil B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, § 8

Ostfalia: Bachelor-Prüfungsordnung Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“, § 6

HAWK: Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil), § 25

¹³ Jade HS: Allgemeiner Teil Bachelor-Prüfungsordnung der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

HAWK: Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil) für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen an der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen

¹⁴ Jade HS: Besonderer Teil (Teil B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Ostfalia: Bachelor-Prüfungsordnung Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ Fakultät Handel und Soziale Arbeit an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

HAWK: Besondere Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft berufsbegleitend der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen – Studienbereiche Management und Bauen an der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen

2.8 Transparenz und Dokumentation

(Kriterium 2.8)

Das Kriterium 2.8 ist erfüllt.

Informationen über den Studiengang, Studienverlauf, Prüfungsanforderungen und Zugangsvoraussetzungen einschließlich der Nachteilsausgleichsregelungen für Studierende mit Behinderung sind an allen drei Hochschulen dokumentiert und veröffentlicht.

2.9 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

(Kriterium 2.9)

Das Kriterium 2.9 ist teilweise erfüllt.

Die HAWK muss sicherstellen, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen den beteiligten Studierenden in geeigneter Weise rückgemeldet werden. Zudem weist die Gutachtergruppe die drei Hochschulen darauf hin, dass bei der nächsten Re-Akkreditierung aussagekräftigere Evaluations-Daten vorgelegt werden müssen.

2.10 Studiengänge mit besonderem Profilanspruch

(Kriterium 2.10)

Das Kriterium 2.10 ist erfüllt.

Es handelt sich um einen Online-Fernstudiengang. Die besonderen Bedürfnisse von Fernstudierenden werden gut berücksichtigt. Die Studierenden erhalten eine besondere Beratung und Begleitung. An der HAWK wird der Studiengang explizit als berufsbegleitend klassifiziert. Die Regelstudienzeit wurde hier entsprechend verlängert. Pro Semester sollten 20 LP erbracht werden.

Wie unter II.1.3 beschrieben weist die Gutachtergruppe auf die Wichtigkeit einer intensiven Beratung für Studieninteressierte hin, insbesondere bzgl. des Aspekts der Studiendauer. Ein Vollzeitstudium und eine Vollzeit-Berufstätigkeit sind nur von den wenigsten Studierenden zu bewältigen.

2.11 Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit

(Kriterium 2.11)

Das Kriterium 2.11 ist erfüllt.

Alle drei Hochschulen haben in der Dokumentation dargelegt, dass sie bestrebt sind, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit zu befördern. Hierzu haben die Hochschulen entsprechende Richtlinien erlassen. Alle drei Hochschulen haben diesbezügliche Konzepte erarbeitet.

II Bewertungsbericht der Gutachter/innen

2 Erfüllung der Kriterien des Akkreditierungsrates

Die Form des Studiengangs (Online-Fernstudiengang) eröffnet Personengruppen, für die aus beruflichen, familiären, gesundheitlichen und sonstigen Gründen ein Präsenzstudium nicht zu realisieren ist, die Möglichkeit, ein Studium aufzunehmen. Daher begrüßt die Gutachtergruppe das Studienangebot, das auch einer nicht-typischen Studierendenschaft den Weg ins Studium ermöglicht. So trägt die Form des Studiengangs an sich zur Chancengleichheit bei.

III Appendix

1 Stellungnahme der Hochschulen

III. Appendix

1. Stellungnahme der Hochschulen

Zu 1.2 –Konzeption und Inhalte des Studiengangs

Wahlpflichtmodule

Die Hochschulen stimmen den Ausführungen der Gutachtergruppe ab Seite II-4 und II-5 zu und prüfen, ob die Teilnahme ihrer Studierenden an WPM der jeweils anderen Partnerhochschulen ermöglicht werden kann.

Das Angebot der Wahlpflichtmodule an der Jade HS richtet sich semesterweise nach dem Angebot des Fachbereichs Wirtschaft und kann aus einer Liste gewählt werden. Diese Liste wird unter Berücksichtigung von wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft, Wissenschaft und Technik vom Fachbereichsrat beschlossen und kann für jedes Semester aktualisiert werden. Die Jade HS hat dabei bereits in der Vergangenheit versucht, die Wünsche der Studierenden zu berücksichtigen. Daraus hat sich die Entwicklung eines vertiefenden Personal-Moduls "Personalmanagement & Führung" ergeben, welches seit dem WS 2012/2013 jährlich angeboten wird. Auch das Modul "Medienwirtschaft & Kommunikationspolitik" wurde bereits als Wahlpflichtmodul auf Wunsch der Studierenden angeboten, wurde derzeit aber aufgrund fehlender Nachfrage nicht in den Semesterkatalog mit aufgenommen.

Die Jade HS prüft gemeinsam mit den Verbundhochschulen die Möglichkeit der Ausweitung des Wahlpflicht-Angebotes durch Einrichtung von hochschulübergreifenden Mischkursen.

Ergänzend zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen bietet die HAWK in einer Art *studium generale* unter der Bezeichnung „Individuelles Profilstudium“ eine ganze Palette von Veranstaltungen in sieben Profild Bereichen an: Unternehmerisches Denken und Handeln, Führung, Kommunikation und Individualkompetenzen, Gesellschaftliche Verantwortung mit dem Bereich Ehrenamt, Spezifische Professionalisierung, Wissenschaft und Forschung, Fremdsprachen (http://www.hawk-hhg.de/hawk_plus/179496.php).

Curriculum

Die Jade HS und die Ostfalia HAW stimmen den Ausführungen der Gutachtergruppe auf Seite II-5 zu und werden im Rahmen der Änderung der Prüfungsordnung den Begriff "Spezialisierung" durch "Vertiefung" ersetzen (siehe Anlagen 1a und 1b Neufassung der Bachelor- Prüfungsordnung für den Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ der Jade HS bzw. der Ostfalia HAW).

III Appendix1 Stellungnahme der HochschulenMultimedia-Elemente

Die beteiligten Hochschulen schließen sich der Anregung der Gutachter auf Seite II-5 a. E. an. Der Hochschulverbund VFH legt besonderen Wert auf die methodisch-didaktischen Konzepte und den Mehrwert eingebundener Medien in die Online-Lehrmodule. Der Anteil an Multimedia-Elementen wird dabei zukünftig sukzessive ausgeweitet. Der Fokus liegt hierbei weiterhin auf der Optimierung der Kurs- und Betreuungskonzepte und gut abgestimmten Lernaktivitäten, die den Lernprozess der Studierenden unterstützen. In Zusammenarbeit mit der oncampus GmbH werden bei der Entwicklung neuer Module sowie der kontinuierlichen Überarbeitung bestehender Module lernförderliche Elemente wie Audio- und Video- Formate erstellt und ergänzt.

Ferner tauschen sich die Fachlehrenden der Hochschulstandorte in den jeweiligen FV-Kursen zu aktuellen Entwicklungen aus und stellen den jeweils anderen Lehrenden auch geeignete, frei im Web verfügbare Multimedia-Elemente zur Verfügung (z.B. so genannte "Food for Thoughts", hinter denen sich Podcasts, Vodcasts etc. zu aktuellen Themen in den Marketing-Modulen verbergen).

Zu 1.3. Studierbarkeit

Die Jade HS und die Ostfalia HAW stimmen der Gutachtergruppe bei der Wichtigkeit der Beratung der Studierenden zur Vereinbarkeit einer Vollzeit-Berufstätigkeit mit einem Vollzeit-Studium zu.

Die Jade HS bietet umfassende Beratungsmöglichkeiten für Studieninteressierte an. In persönlichen Gesprächen, Anfragen per E-Mail oder Telefon sowie bei Informationsveranstaltungen weisen die Mitarbeiter_innen des Studiengangsmanagement auf die Möglichkeiten eines Voll- oder Teilzeitstudiums hin. Insbesondere in den persönlichen Gesprächen wird die Vereinbarkeit von (Vollzeit-) Berufstätigkeit, Betreuungszeiten und Online-Studium geplant. Bereits auf den Webseiten wird auf den Studienumfang und die sich möglicherweise verlängernde Studiendauer bei paralleler Berufstätigkeit hingewiesen:

"Das Online-Studium BWL ist als Vollzeitstudium im Umfang von 30 CP je Semester konzipiert. Dies entspricht einer Regelstudiendauer von sechs Semestern. Bei Reduzierung des Workloads je Semester, z. B. neben Berufstätigkeit oder Betreuungszeiten, verlängert sich die Studiendauer entsprechend. Ein Studium in Teilzeit im Umfang von 15 CP je Semester ist ebenfalls möglich".

(www.jade-hs.de/studium/weiterbildung/online-studium/bwlonline/studium/)

Ebenfalls wird bei der Einführungsveranstaltung zu Studienbeginn die Studierbarkeit neben Beruf, Familie und sonstigen Verpflichtungen besprochen und die verschiedenen Studienmodelle werden vorgestellt.

Die Studiengangsassistentin und die Studiendekanin der Ostfalia HAW weisen in den Gesprächen mit Studieninteressierten bereits verstärkt auf die Möglichkeit des Teilzeitstudiums bei Vollzeit-Berufstätigkeit hin. Auch auf der Webseite wird direkt auf die Möglichkeit des Teilzeitstudiums verwiesen

III Appendix

1 Stellungnahme der Hochschulen

(https://www.ostfalia.de/cms/de/h/studienangebot/online_bwl/). Im dortigen Informationsblatt "Kurz und Knapp - Fakten zum Studiengang" wird explizit folgender Hinweis gegeben:

"Bei einer Berufstätigkeit in Vollzeit ist ein berufsbegleitendes Studium in Vollzeit nicht möglich."

Bei der Erstsemesterbegrüßung wird in der persönlichen Ansprache der Studierenden auch noch einmal darauf hingewiesen, dass ein Vollzeit-Studium neben einer Vollzeit-Berufstätigkeit extrem herausfordernd ist und – falls so angestrebt – die Studierenden noch einmal kritisch prüfen sollen, ob eine Teilzeitmöglichkeit besteht.

Zu 1.4 – Ausstattung

Die personelle Ausstattung an der HAWK ließ sich bis Ende August 2016 noch nicht wie geplant herstellen. Eine der beiden Studiengangskoordinatorinnen steht wegen Elternzeit bis September 2017 vorübergehend nicht zur Verfügung. Die andere Studiengangskoordinatorin hat ihr Vertragsvolumen erhöht und wird zunächst nicht in der Lehre eingesetzt, um die ordnungsgemäße Administration des Studiengangs zu gewährleisten. Ab 1. November 2016 bekommt sie Assistenz aus einem anderen Lehrbereich im Umfang einer halben Stelle. Der Studiengangsleiter betätigt sich ebenfalls in diesem Bereich.

Das Berufungsverfahren für Professur „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ konnte bis Ende September 2016 mit einem Ruf und dessen Annahme abgeschlossen werden. Ab 1. November nimmt Frau Dr. Zulia Gubaydullina die Professur „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ ein. Neben ihren guten Kenntnissen der Ökonomie kann sie didaktische Erfahrung aus früherer universitärer Tätigkeit in ihre Lehrtätigkeit einbringen. Vor allem zeichnet sie berufspraktische Erfahrung aus der Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen aus.

Um die Lehre in den Grundlagenmodulen des ersten Semesters sicherzustellen, wurden Lehraufträge erteilt. Um die Medienkompetenz des Lehrpersonals zu festigen, wurde eine intensive Schulung an vier Tagen in der Zeit von August bis Anfang Oktober 2016 durchgeführt.

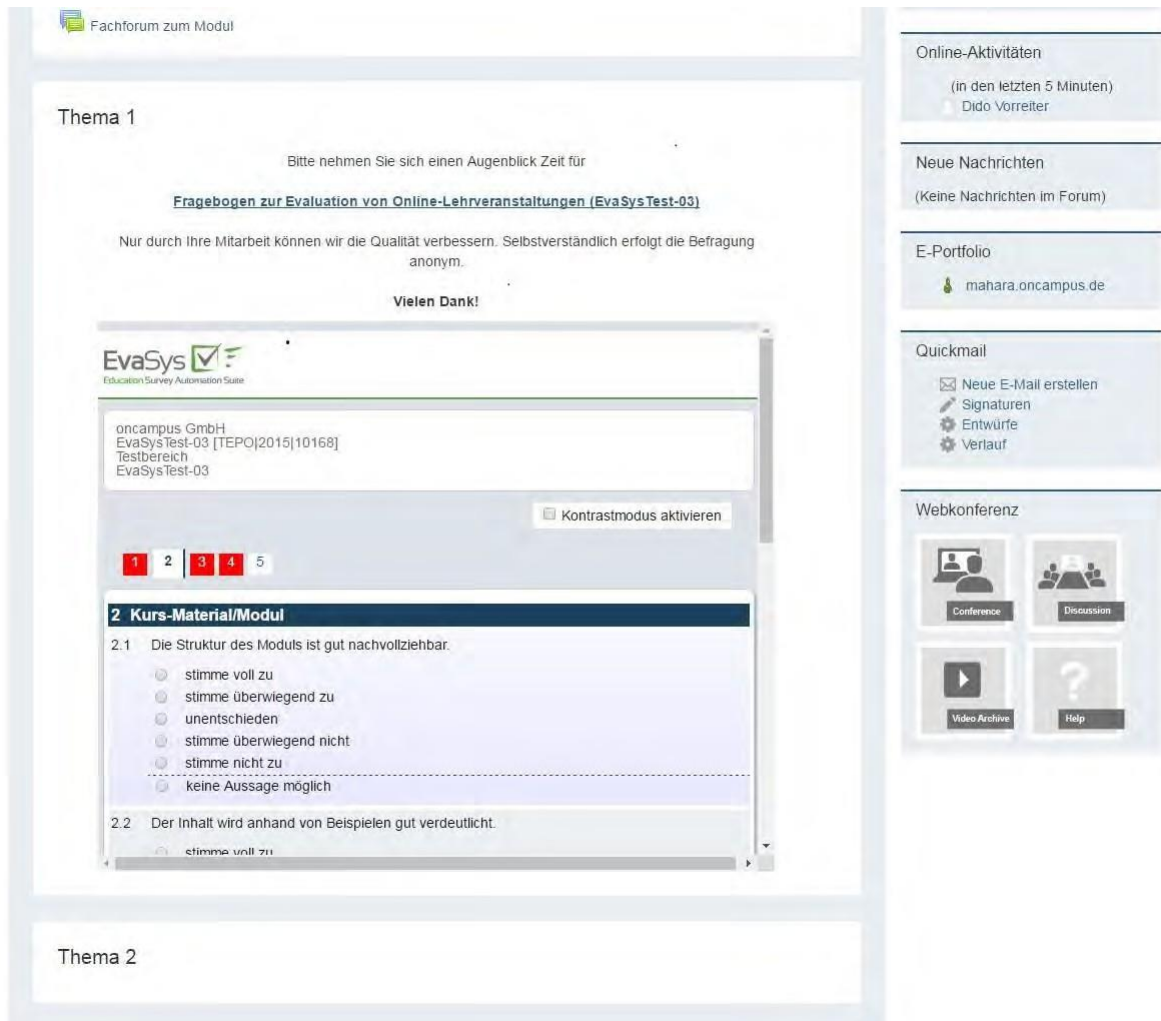
Zu 1.5 – Qualitätssicherung

Die Hochschulen stimmen den Ausführungen der Gutachtergruppe zu. Zur Erhöhung der Teilnahme an den Evaluationen wurde bereits im letzten Semester ein stark gekürzter Fragebogen genutzt (vgl. Band 2, Anlage 5.2a), zudem wird in Abstimmung mit der oncampus GmbH bereits zum jetzt beginnenden Wintersemester 2016/2017 in den Online-Modulen eine technische Änderung eingeführt. Im Evaluationszeitraum wird die Aktivität "Evaluation" aktiviert und für die Studierenden sichtbar. Der Fragebogen für die Studierenden erscheint dann im Evaluationszeitraum direkt im Kurs an erster Stelle im Bereich Informationen. Sobald der Fragebogen bearbeitet wurde, verschwindet er nach erneuter Anmeldung wieder. Diese permanente Sichtbarkeit und Aufforderung bis zum

III Appendix

1 Stellungnahme der Hochschulen

Ausfüllen des Fragebogens soll sich positiv auf die Teilnahme auswirken. Nachstehend ein Screenshot der Einbindung des Fragebogens in ein Online-Modul. Dadurch wird vermieden, dass Studierende erst auf einen Link in einer E-Mail klicken und sich somit auf eine externe Seite begeben müssen.



The screenshot shows a forum interface with a sidebar on the right containing links for 'Online-Aktivitäten', 'Neue Nachrichten', 'E-Portfolio', 'Quickmail', and 'Webkonferenz'. The main content area is titled 'Thema 1' and contains a message from 'oncampus GmbH' regarding an 'EvaSysTest-03' survey. The survey form is embedded within the forum post and includes a header with the 'EvaSys' logo and contact information. The survey questions are as follows:

2 Kurs-Material/Modul

2.1 Die Struktur des Moduls ist gut nachvollziehbar.

- ☐ stimme voll zu
- ☐ stimme überwiegend zu
- ☐ unentschieden
- ☐ stimme überwiegend nicht
- ☐ stimme nicht zu
- ☐ keine Aussage möglich

2.2 Der Inhalt wird anhand von Beispielen gut verdeutlicht.

- ☐ stimme voll zu

Die Jade HS fordert die Lehrenden zu Semesterende dazu auf, die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen an die Studierenden zurückzumelden. Da die Studierenden auch nach Semesterende weiterhin Zugriff auf die Module eines Semesters haben, können die Lehrenden z. B. die Foren des jeweiligen Kurses verwenden.

Beispielhaft sei hier eine Rückmeldung eines Lehrenden zu den Evaluationsergebnissen aus dem SoSe 2016 dokumentiert:

III Appendix

1 Stellungnahme der Hochschulen

[Marketing und empirische Sozialforschung \(JH BWL 09 S16\)](#) » [Foren](#) » [News forum](#) » [Evaluation](#)



Evaluation
von [REDACTED] - Montag, 5. September 2016, 10:39

 [JH-W-BWL-2009-2300-STUDENT-SS16-Marketing_und_empirische_Sozialforschung.pdf](#)

Moin, liebe Studierenden,

Sie haben vielleicht schon das nächste Semester vor Augen ? Hier nun aber als Abschluss unseres Online-Kurses im Anhang noch Ihre Evaluationsergebnisse zur Rückkopplung.

Einige Anmerkungen von mir:

Zunächst ist es schade, dass nur 11 von ca 60 aktiven Personen an der Evaluation teilgenommen haben. Denen aber gebührt mein aufrichtiger Dank, denn das Feedback ist wichtig für die weitere Optimierung. Vielleicht finden sich ja in den weiteren Kursen vermehrt Feedbacks ein?! Würde mich auch als Studiengangsleiter wirklich freuen!

Im Durchschnitt scheinen sich alle Antwortgeber_innen von mir sehr gut bis gut betreut in Modul und Präsenzphase zu fühlen, und das Material des Moduls wird zwar nicht ganz so gut bewertet, aber ist auch noch hinnehmbar, was mich grundweg positiv stimmt. Allerdings werden die im Fragebogen explizit abgefragten Webkonferenzen zumindest auch in einer offenen Antwort vermisst.

Webkonferenzen sind für diesen Kurs nur im Bedarfsfalle geplant und durchgeführt worden. Bisher haben die eingestellten Unterlagen zu den Präsenzterminen den Tn immer ausgereicht. Web-Konferenzen bringen m.E. nur Mehrwert, wenn sich auch Tn aktiv einbringen. Eine reine Online-Vorlesung halte ich nicht für zielführend. Da dies in der Vergangenheit bereits öfter so endete, werde ich im nächsten Kurs erneut den Versuch der aktiv mit getragenen Webkonferenzen unternehmen, allerdings erst bei einer vorherigen verbindlichen Anmeldung von mindestens 1/5 der Tn des Kurses.

Ich wünsche Ihnen weiterhin ein erfolg- und lehrreiches Online Studium und freue mich auf weitere Kontakte.

Besten Gruß & frohes Schaffen

[REDACTED]

[Antworten](#)
[Diskussion im Forum zeigen](#)

[Ich möchte das Forum abbestellen](#) [Von diesem Thema abmelden](#) [Einstellungen zur Zusammenfassung \(Digest\) neuer Forenbeiträge ändern](#)

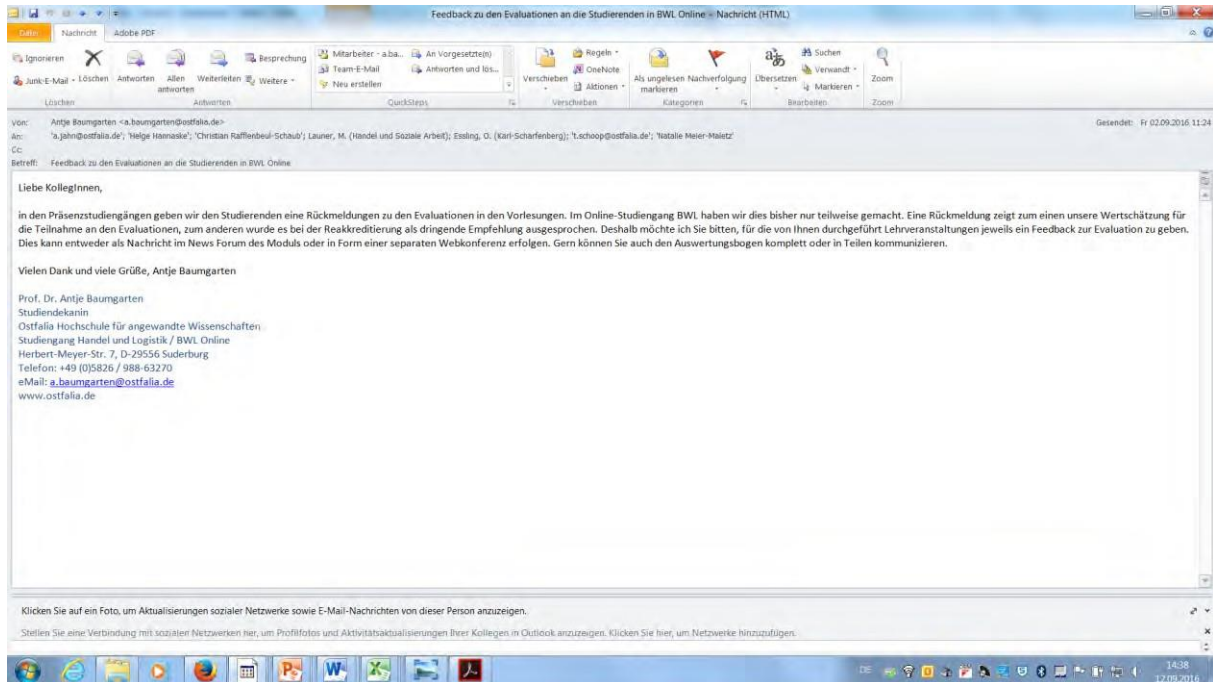
Die Jade HS hat die Anmerkungen der Gutachterrunde zudem in den Betreuungsstandards für die Online-Lehre aufgegriffen und gibt aktuell einen neuen Entwurf dieser Standards in die jeweiligen Fachbereichsräte zur Beschlussfassung. Diese enthalten zum Punkt "Evaluation / Qualität" explizit folgende Vorgaben (vgl. Anlage 2):

- "Die Lehrenden geben den Studierenden ein Feedback zu den Ergebnissen der eigenen Lehr-Evaluation. Hierzu wird der Kurs aus dem vorherigen Semester genutzt, zu dem alle Studierenden weiterhin einen Zugang haben.
- Die Lehrenden nehmen an der Evaluation der Online-Materialien teil.
- Notwendiger Änderungs- und Aktualisierungsbedarf der betreuten Module wird im jeweiligen Fachverbundkurs zur Diskussion gestellt."

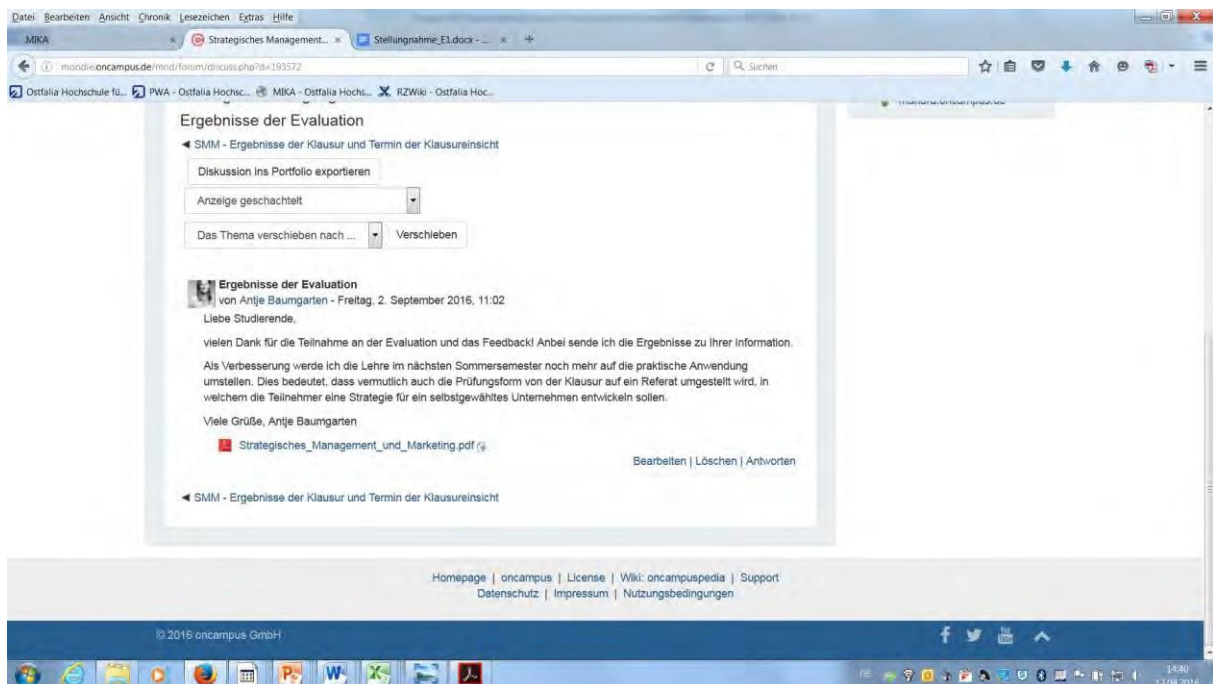
Die Ostfalia fordert seit dem Sommersemester 2016 am Ende des Evaluationszeitraumes alle Lehrenden explizit auf, die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen den beteiligten Studierenden rückzumelden. Dies erfolgt durch eine Erinnerungsmail der Studiendekanin. Als Feedbackmöglichkeiten sollen die regulären Webkonferenzen, eine separate Webkonferenz oder das News Forum des Online-Kurses genutzt werden:

III Appendix

1 Stellungnahme der Hochschulen



Beispielhaft sei hier auch eine Rückmeldung einer Lehrenden zu den Evaluations-ergebnissen aus dem SoSe 2016 dokumentiert:



Die Hochschulen stimmen der Gutachtergruppe zu, dass bislang nicht ausreichend

III Appendix

1 Stellungnahme der Hochschulen

Ergebnisse aus den Absolventen- und Abbrecherbefragungen zur Verfügung stehen. Diese Problematik hat der Fachausschuss in seiner Sitzung am 10.06.2016 diskutiert und beschlossen, dass künftig auf jeder FA-Sitzung die aktuell vorliegenden Ergebnisse aus Anfänger-, Absolventen- und Abbrecher-Befragungen zu besprechen und ggf. notwendige Maßnahmen zu beschließen und die Umsetzung nachzuverfolgen sind (vgl. Anlage 3, Protokoll FA-Sitzung vom 10.06.2016).

Zu 2.2. Konzeptionelle Einordnung der Studiengänge in das Studiensystem

Anrechnung

Die Hochschulen stimmen der Empfehlung der Gutachtergruppe auf Seite II-13 zu, transparent und nachvollziehbar zu kommunizieren, nach welchen Kriterien außerhalb der Hochschule erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten angerechnet werden.

Der Fachbereich Wirtschaft der Jade HS hat einen wissenschaftlichen Mitarbeiter mit der Themenstellung "Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen" betraut. Derzeit befinden sich Richtlinien zur Anrechnung von IHK-Fortbildungen/Abschlüssen (z. B. Betriebswirt/in (IHK)) in Planung, die jeweils nach Beschluss des Fachbereichsrates auf den Webseiten der Jade HS veröffentlicht und somit transparent kommuniziert werden (vgl. hierzu auch die bereits vorliegende Richtlinie zur Anrechnung der beruflichen Fortbildung zum/zur Betriebswirt/in (VWA)).

Die Ostfalia hat einen Leitfaden "Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen auf das Studium für Prüfungsausschüsse" und einen Leitfaden "Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen auf das Studium für Studierende" entwickelt. Diese werden aktuell finalisiert und sollen vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien im Wintersemester 2016/17 veröffentlicht werden.

ECTS-Noten

Die Gutachter weisen auf den Unterschied absoluter und relativer ECTS-Noten hin und empfehlen die Anwendung des jeweils aktuellen ECTS User's Guide. An der Jade HS wurde im April 2016 der aktuelle Allgemeine Teil der Bachelor-Prüfungsordnung verkündet (VBL 74 vom 05.04.2016). Dieser sieht für alle Bachelor-Studiengänge in § 10 (7) die Ausweisung der Gesamtnote auch als relative ECTS-Note vor.

Die Ostfalia hat die Anregung ebenfalls aufgegriffen und wird es im Rahmen der Änderung der Prüfungsordnung umsetzen (siehe Anlage 1b Neufassung der Bachelor-Prüfungsordnung für den Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ der Ostfalia).

III Appendix

1 Stellungnahme der Hochschulen

Zu 2.5 Prüfungssystem

Prüfungsformen

Die Gutachtergruppe äußert sich zur Klausurlastigkeit des Studiengangs (Seite II-14).

Die Prüfungsformen an der Jade HS sind auf die Qualifikationsziele der Studienmodule ausgerichtet und in der Prüfungsordnung festgelegt. Die Jade HS eruiert in Zusammenarbeit mit den Fachlehrenden in regelmäßigen Abständen, ob die jeweilige Prüfungsform geeignet ist, das Erreichen der Qualifikationsziele kompetenzorientiert zu prüfen.

Die Prüfungsform "Praxisbericht" für das Praxisprojekt ist gemäß neuem Entwurf der Prüfungsordnung als Studienleistung deklariert (vgl. § 7 (1) des neuen Entwurfs der Bachelor-Prüfungsordnung für den Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre).

An der Ostfalia haben Dozenten bereits regelmäßig für ihre Module abweichende Prüfungsformen beantragt. Diese Prüfungsformen sollen jetzt im Rahmen der Änderung der Prüfungsordnung regulär geändert werden. (siehe Anlage 1b – Neufassung der Bachelor-Prüfungsordnung für den Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ der Ostfalia). Damit wird die Vielfalt der Prüfungsformen erhöht. Weiterhin werden Inkonsistenzen in der Prüfungsordnung bereinigt.

Fachspezifische Prüfungsordnungen

Der Besondere Teil der Prüfungsordnung für den Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Jade HS befindet sich derzeit im Beschluss-Verfahren. Der Fachbereichsrat hat den Entwurf am 28.09.2016 zugestimmt. Dieser liegt nun der Zentralen Studienkommission mit Sitzungstermin am 09.11.2016 vor. Nach Genehmigung wird die Prüfungsordnung im Verkündungsblatt veröffentlicht und tritt erstmals zum Sommersemester 2017 in Kraft.

Die Anmerkungen der Gutachtergruppe hinsichtlich Inkonsistenzen zur Prüfungsleistung im Praxisprojekt wurden ebenso berücksichtigt wie die Umbenennung der Fächerkombination von "Spezialisierung" zu "Vertiefung" (vgl. Anlage 1a, Entwurf der PO zur Beschlussfassung). Die Prüfungsform "Praxisbericht" für das Praxisprojekt ist im Allgemeinen Teil der Bachelor-Prüfungsordnung der Jade HS definiert (vgl. § 8 (12), 1).

Die Ostfalia hat die Anmerkungen der Gutachter aufgenommen und wird die Prüfungsordnung entsprechend anpassen (siehe Anlage 1b – Neufassung der Bachelor-Prüfungsordnung für den Online-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ der Ostfalia). Nach Abschluss des Reakkreditierungsverfahrens wird die Prüfungsordnung in den nächsten Gremiensitzungen vorgestellt und vorbehaltlich der Zustimmung verabschiedet.

Der überarbeitete Entwurf für den Besonderen Teil der Prüfungsordnung an der Ostfalia HAW befindet sich derzeit im Genehmigungsprozess.

Die Besondere Prüfungsordnung des BWL-Studiengangs an der HAWK befand sich Ende August 2016 noch im Genehmigungsverfahren. Das Präsidium der HAWK wird am

III Appendix

1 Stellungnahme der Hochschulen

10.10.2016 die novellierte Allgemeine Prüfungsordnung und die Besondere Prüfungsordnung des Studiengangs beschließen. Sie wird danach unverzüglich im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abschließend danken die beteiligten Hochschulen der Gutachtergruppe für die zahlreichen, auch mündlich mitgeteilten Anregungen zur qualitativen Verbesserung des Online- Studiengangs Betriebswirtschaft.

Wilhelmshaven / Suderburg / Holzminden, den 10. Oktober 2016

(eingereicht am 13. Oktober 2016)